

Die Flieger Otto und Fritz Stiefvatter

Martin Keller

Vorwort

Diesen Aufsatz über die beiden Brüder meiner Mutter wollte ursprünglich Dr. Fritz Fischer, Müllheim (Nachruf "Markgräflerland" 2/1986, S. 278), schreiben. Als wichtige Vorarbeit dazu hat er vergilbte, unansehnliche Abbildungen aus unseren alten Familienalben ausgesucht und sie liebevoll, mit viel Sachkenntnis wieder ansehnlich gemacht. Der um sein Müllheim so verdiente Fritz Fischer hat auch verschiedentlich über die beiden Flieger geschrieben, was vergriffen, teilweise aber hier übernommen ist. Abbildungen sind früher, mit Ausnahme eines Photos Otti Stiefvatters, nie veröffentlicht worden.

Ein Aufruf des US-Bürgers Peter Kilduff, der in der "Badischen Zeitung"/"Markgräfler Nachrichten" vom 8.6.1988 um nähere Angaben über die beiden Brüder Stiefvatter bat, wurde mir von verschiedenen Verwandten und Freunden zugeleitet. Als Mitglied der "Gesellschaft für Lufthistoriker für den Ersten Weltkrieg" sucht Kilduff nach Lebensgeschichten von Fliegern, um sie in der Zeitschrift 'Over the Front' zu veröffentlichen (so die "Badische Zeitung"). Darum berichte ich hier, was ich aus Erzählungen der Verwandten, welche die beiden noch kannten, und aus Aufsätzen weiß.

Elternhaus



Müllheim, Kirchgasse 6, abgebrochen